

Hauptstudiumsprojekt  
SS 2006  
FG Pflanzenökologie/  
Ökosystemkunde

# Summer in the City

- *Global Change als  
Herausforderung für die  
Freiraumplanung* -

Projektbetreuer: Dipl. Biologin,  
Dipl. Geographin Ina Säumel

Ort: AB, Rothenburgstr.12



Einsemestriges Projekt im  
Hauptstudium Sommersemester 2006

Anzahl der Studierenden: max. 15

Hintergrund:

Fortschreitende Habitatfragmentierung, Urbanisierung, Klimaerwärmung und die Zunahme biologischer Invasionen sind wichtige Teilaspekte des Global Change Prozesses. Berlin ist wie viele Metropolen ein Hotspot der Biodiversität. 50 Prozent der über 2000 wild wachsenden Pflanzenarten sind Neophyten. Der hohe städtische Artenreichtum ist u.a. ein Ergebnis der gewollten oder ungewollten anthropogenen Einführung neuer Arten, deren Etablierungschancen durch die städtische Habitatvielfalt vergrößert werden. Der städtische Wärmeineffekt fördert u.a. auch die Etablierung ursprünglich in wärmeren Klimaten heimischer Pflanzen. Veränderungen von Flora und Fauna in städtischen Landschaften können Einblicke in eine zukünftige wärmere Welt geben.

Durchführung:

Erarbeitung und Vertiefung der theoretischen Grundlagen: Global Change Prozess, Biologische Invasionen, Stadtökologie  
Untersuchung der Rolle der Freiraumplanung im Umgang mit dem Global Change Prozess am

Beispiel der Überwärmung, ihrer Interaktion mit biologischen Invasionen und ihrer Folgen für Biotop- und Artenschutz, gesetzliche Grundlagen  
Rolle von Landschaftskorridoren und Freiflächensysteme, Grünflächen und -strukturen  
Anwendung von Methoden der planungsbezogenen Ökologie (Auswertung ökologischer und klimatischer Karten, Arbeiten mit Datenbanken, Detailuntersuchungen zu typischen Wärme- und Trockenheitszeigern, Vegetationskartierung), Methoden/Arbeitsschritte der Freiraumplanung, Knüpfung von Kontakten zu lokalen Akteuren, Nutzung elektronischer Medien zur Präsentation/Kommunikation der Ergebnisse.

Ziel:

Auseinandersetzungen mit möglichen Auswirkungen des Global Change Prozesses und Evaluierung des Handlungsbedarfs auf lokaler Ebene  
Analyse der Rolle von Global Change Szenarien in der Freiraumplanung heute  
Darstellung der Anforderungen an die Planung und ihrer Entwicklungspotentiale für morgen  
Erarbeitung von Leitideen für die Entwicklung der Stadtvegetation unter Berücksichtigung der Überwärmung und der Etablierung nicht einheimischer Pflanzen

Weitere Info: 314-71373, ina.saeumel[at]tu-berlin.de, <http://www.tu-berlin.de/~oekosys/>